agrarheute.com

Märkte und Preise

08.09.2010

Aktuelle Marktdaten

Schweine Rinder Marktfrüchte - Handel Marktfrüchte - Warenterminbörsen Milch

Großhandelspreise Produktenbörse Hamburg
Großhandelspreise Produktenbörse Köln
Großhandelspreise Produktenbörse Dresden
Großhandelspreise Produktenbörse Mannheim
Großhandelspreise Produktenbörse Stuttgart
Großhandelspreise Produktenbörse München
Rotterdammer Kartoffelbörse
Speisekartoffeln Bayern

Das sollten Sie zu den Märkten wissen

Datenerfassung durch BBV Marktberichtstelle
Auszug

Notierung vom 07.09.2010 in €/t

Produkt	Termin	aktuelle		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
Brotweizen 12,0% RP	Sep	210,00	210,00	210,00	210,00
A-Weizen 13,0% RP	Sep/Okt	215,00	215,00	215,00	215,00
E-Weizen 14,5 % RP	Sep/Okt	225,00	225,00	225,00	225,00
Brotroggen interventionsfähig					
Brotroggen 150 FZ	Sep/Okt	205,00	205,00	205,00	205,00
Sommerbraugerste					
Winterbraugerste					
Futtergerste 62/63 kghl	Sep	150,00	150,00	150,00	150,00
Futtergerste interventionsfähig					
Sortiergerste					
Futterweizen	Sep	170,00	170,00	170,00	170,00
Sortierweizen					
Sortierroggen					
Triticale	Sep	165,00	165,00	165,00	165,00
Mais	Sep	210,00	210,00	210,00	210,00
Hafer 50 kghl					
Hafer 54 kghl					
Raps 00, franko Riesa	Sep+Okt 10	375,00	375,00	378,00	378,00
Raps 00, franko Riesa	Nov+Dez	375,00	375,00	378,00	378,00
Raps 00, franko Riesa	Jan-Mrz 11	378,00	378,00	378,00	378,00
Sonnenblumenkerne, franko Riesa	ex Ernte	360,00	360,00	365,00	365,00
Sonnenblumenkerne, franko Riesa	Jan-Mrz 11	365,00	365,00	365,00	365,00
Rapsschrot ab Riesa	Nov-Apr 11	200,00	200,00	200,00	200,00

Weitere Informationen finden Sie auf BBV Marktberichtstelle.

Sonnenblumenschrot, ab Riesa	Nov-Jan 11	160,00	160,00	160,00	160,00

Quelle: Mitteldeutsche Produktenbörse

Erzeugerpreise: Sie liegen bei Getreide und Raps um 0 bis 20 € pro Tonne unter dem Großhandelspreis. Als Durchschnittswert ist in etwa ein Betrag von ca. 15 € pro Tonne anzusetzen. Maßgeblich für die Handelsspanne ist die abgesetzte Menge. Wer kleinere Mengen direkt an den Landhandel verkauft, muss mit größeren Handelsabschlägen und damit mit einem schlechteren Preis rechnen. Vermarktungsgemeinschaften, die große Mengen einheitlicher Qualität bereitstellen, können annähernde Preise wie der Großhandel erzielen.

Seite drucken